

Im Salzburger Land: Waffenlager entdeckt - Pflegekraft in Gefahr!

Im österreichischen Bad Goisern entdeckte die Polizei ein großes Waffenarsenal nach einer Drohung durch einen Pflegebedürftigen.

Bad Goisern, Österreich - Im österreichischen Bad Goisern hat die Polizei ein erstaunliches Waffenarsenal entdeckt, das für Aufsehen sorgt. Der beeindruckende Fund beinhaltet 26 Langwaffen, ein Maschinengewehr, fünf antike Kurz Waffen sowie mehrere gefährliche Munitionen, darunter zwei Panzerpatronen. Diese Entdeckung wurde durch die mutige Meldung einer 38-jährigen Pflegerin an die Polizei ausgelöst, die sich bedroht fühlte, nachdem ihr 54-jähriger Pflegebedürftiger mit dem Tod gedroht hatte. Sie informierte die Beamten darüber, dass der Mann Schusswaffen ungesichert in seinem Haus aufbewahrte, was zu einer freiwilligen Nachschau führte, die schockierende Ergebnisse lieferte, wie die **Kosmo** berichtete.

Waffenlager aufgedeckt

Die Durchsuchung des Hauses offenbarte nicht nur zahlreiche Schusswaffen, sondern auch zwölf Stangen des Sprengstoffs Gelatine-Donarit sowie mehrere Magazine und eine Granate. Die Herkunft und der rechtmäßige Besitz dieser Waffen sind derzeit Gegenstand von Ermittlungen. Alle gefundenen Gegenstände wurden von den Behörden sichergestellt, und auf Anordnung der Staatsanwaltschaft Wels ist eine kontrollierte Sprengung der Panzerpatronen in Planung, um potenzielle Gefahren auszuschließen. Der Verdächtige ist momentan auf freiem Fuß, wurde jedoch wegen der Bedrohung seiner Pflegerin angezeigt

und hat die Vorwürfe eingeräumt, wie **Puls24** berichtete.

Details	
Vorfall	Waffenvergehen
Ursache	Bedrohung, unsichere Waffenlagerung
Ort	Bad Goisern, Österreich
Verletzte	1
Quellen	• www.kosmo.at • www.puls24.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at